

Lehrplan für das Wahlpflichtfach Politik und Zeitgeschehen

verfasst von Mag. Alexander Götsch

Wahlpflichtfach *Politik und Zeitgeschehen*

Gegenstand	Klasse und Wochenstunden				Summe Oberstufe
	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.	
Politik und Zeitgeschehen	-	-	2	2	4

Der Lehrplan für das Wahlpflichtfach *Politik und Zeitgeschehen* orientiert sich an

- den allgemeinen im Lehrplan für die AHS Oberstufe verankerten Bildungszielen,
- den Beiträgen zu den Aufgaben- und Bildungsbereichen der Schule,
- den allgemeinen didaktischen Grundsätzen sowie
- dem Lehrplan für Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung der Sekundarstufe II.

Bildungs- und Lehraufgabe

Die Bildungs- und Lehraufgaben sind überwiegend am Lehrplan für *Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung* der Sekundarstufe II angelehnt. Die einzelnen Themen und Bereiche werden durch vertiefte Auseinandersetzung mit aktuellen weltweiten Geschehnissen erweitert, durch fortgeschrittenes politisches Sachwissen ergänzt und historisch eingeordnet. Wissen aus dem Unterricht für Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung wird hier wieder aufgegriffen, wiederholt, gefestigt und schließlich um bestimmte Aspekte – insbesondere politische – erweitert. Es soll ein vertieftes Verständnis für politische, soziale, wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökonomische Prozesse geschaffen werden, um einen Einblick in die Zusammenhänge des Weltgeschehens zu bekommen. Im Zuge dessen wird auch das politisch-rhetorische Fähigkeitsspektrum erweitert, indem Reden analysiert werden und dabei auf die Wirksamkeit bestimmter rhetorischer Elemente eingegangen wird. Dies soll schließlich auch angewandt und reflektiert werden. Darüber hinaus wird detailliert auf den „Politik“-Begriff eingegangen, das Handeln und die Wirkweise von Politikern analysiert und es werden verschiedene politische Systeme untersucht.

Beitrag zu den Aufgabenbereichen der Schule und zu den Bildungsbereichen

Hier herrscht durchgehend Übereinstimmung mit dem Lehrplan für *Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung* der Sekundarstufe II. Allerdings findet in den beiden Bereichen „Sprache und Kommunikation“ und „Mensch und Gesellschaft“ eine Vertiefung in politische Aspekte statt.

Didaktische Grundsätze

Die im Pflichtgegenstand *Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung* vorgesehenen didaktischen Grundsätze werden im Wahlpflichtfach *Politik und Zeitgeschehen* besonders angewendet. Es gelten die historischen, insbesondere aber die politischen Kompetenzen, wie sie auch im Lehrplan für Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung der Sekundarstufe II definiert sind; diese sind die didaktische Grundlage für das Wahlpflichtfach.

Die Auswahl der im Wahlpflichtfach zu erweiternden und vertiefenden Teilkompetenzen orientiert sich nach Möglichkeit an den jeweiligen Semestern im Lehrplan des Pflichtfaches *Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung*, obliegt jedoch der Lehrkraft in Abhängigkeit von den schulischen Möglichkeiten und besonders den Interessen der Schülerinnen und Schüler.

Der Fokus liegt auf einem an gegenwärtigen Fallbeispielen orientierten Unterricht, der vertiefende theoretische und praktische Auseinandersetzung mit aktuellen Konflikten und Geschehnissen zum Erwerb politischen und historischen Denkens in ihren verschiedenen Formen in den Mittelpunkt stellt. In der Regel geschieht dies durch ein Zusammenspiel von verschiedenen Teilkompetenzen, auf die eingangs bereits verwiesen wurde.

Inbegriffen in diese Auseinandersetzung sind Handlungsfelder der Gegenwart, die unmittelbar mit Politik und politischem Handeln verknüpft sind (u. a. Medien, Recht, Geschichtskultur).

Die Definition der einzelnen Kompetenzbereiche ist dem Lehrplan für *Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung* der Sekundarstufe II zu entnehmen.

Lehrstoff

7. Klasse (1. und 2. Semester)

Historische Orientierungskompetenz

- Offene und pluralistische Diskussionen zur Nutzung der historischen Erkenntnisse für die Gegenwart und Zukunft führen
- Darstellungen der Vergangenheit hinsichtlich angebotener Orientierungsmuster für die Gegenwart und Zukunft befragen
- Orientierungsangebote aus Darstellungen der Vergangenheit hinterfragen und mit alternativen Angeboten konfrontieren
- Mögliche Gründe für vorgeschlagene Orientierungsangebote in Darstellungen der Vergangenheit herausarbeiten

Historische Methodenkompetenz (Re- und De-Konstruktionskompetenz)

- Gattungsspezifisch von Darstellungen der Vergangenheit (z.B. Spielfilm, Comic, Roman, Internetseite) erkennen
- Darstellungen der Vergangenheit kritisch systematisch hinterfragen (de-konstruieren)
- Aufbau von Darstellungen der Vergangenheit (z.B. inhaltliche Gewichtungen, Argumentationslinien, Erzähllogik) analysieren

Politische Sachkompetenz

- Fachliche Begriffe/ Konzepte des Politischen anhand von Lexika und Fachliteratur etc. klären und die dortigen Definitionen vergleichen sowie Unterschiede erkennen
- Unterschiedliche Verwendung von Begriffen/ Konzepten in Alltags- und (wissenschaftlicher) Fachsprache erkennen sowie deren Herkunft- und Bedeutungswandel beachten
- Grundprinzipien der sozialwissenschaftlichen Forschung beachten (z.B. Vollständigkeit der Datenerhebung, Eignung und Verlässlichkeit von Messverfahren, Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse)

Politische Urteilskompetenz

- Eigene und fremde Urteile und Teilurteile auf ihre Begründung und Relevanz hin untersuchen
- Eigene politische Urteile und Überzeugungen in ihrer Bedingtheit (Interessen, Standortgebundenheit) erkennen sowie die Bereitschaft aufbringen, diese zu modifizieren und/oder zurückzunehmen
- Vernachlässigte Interessen in Urteilen erkennen und die damit verbundenen Konsequenzen abschätzen
- Vorurteile, Vorausurteile von rational begründeten Urteilen unterscheiden
- Bei politischen Kontroversen und Konflikten die Perspektiven und Interessen und zugrundeliegenden politischen Wert- und Grundhaltungen unterschiedlich Betroffener erkennen und nachvollziehen
- Vorliegende Urteile hinsichtlich ihres Entstehungskontextes auf ihre Kompatibilität mit Grund- und Freiheitsrechten (insbesondere Menschenrechte) überprüfen
- Folgen von Entscheidungen und Urteilen abschätzen

Politische Handlungskompetenz

- Eigene Meinungen, Werturteile und Interessen artikulieren und (öffentlich) vertreten
- Bewusst über die eigene Teilnahme an politischen Entscheidungsprozessen (z.B. Wahlen, Demonstrationen, Volksabstimmungen) entscheiden
- Entscheidungen erst nach Abwägen verschiedener Standpunkte treffen
- Alleine oder mit anderen für gemeinsame und/oder für die Interessen anderer eintreten sowie eingegangene Kompromisse akzeptieren
- Sich an politischen Prozessen verantwortungsbewusst beteiligen
- Demokratische Mittel zur Durchsetzung eigener Anliegen (z.B. Demonstrationen, Unterschriftenlisten, Flugblattaktionen, Petitionen) konzipieren und/ oder anwenden, insbesondere Formen schulischer und außerschulischer Mitbestimmung
- Medien nutzen, um eigene politische Meinungen und Anliegen zu verbreiten (z.B. über Leserbriefe, Postings)
- Differenzierte politische Diskussionen führen
- Kontakte zu Institutionen und Personen der politischen Öffentlichkeit (Politikerinnen und Politiker, NGOs, usw.) aufnehmen sowie Angebote von politischen Organisationen nutzen können

Politikbezogene Methodenkompetenz

- Erhebungen nachvollziehen, die im politischen Diskurs eingesetzt werden, und deren Daten analysieren (Art der Datenerhebung erkennen, dahinter liegende Fragestellungen nachvollziehen, Sachaussagen und bewertende Aussagen identifizieren)
- Medial vermittelte Informationen kritisch hinterfragen (Einfluss der medialen Präsentationsformen reflektieren, unzulässige Vereinfachungen der möglichen Aussagen erkennen, unterschiedliche Interpretationsmöglichkeiten erörtern)
- Selbstständig Informationen zu politischen Themen gewinnen, um damit ein eigenes mediales Produkt der politischen Artikulation zu erstellen
- Medienspezifisch bei der Erstellung von eigenen medialen Produkten der politischen Artikulation beachten (Plakate, Social Media, Demonstrationsbanner, etc.)

Themenbereiche

Grundlagen der Politik

- politische Fachbegriffe kennenlernen, Politik als Begriff, verschiedene Handlungsbereiche der Politik
- pol. Haltungen und Perspektiven kennenlernen, analysieren, (eigene) reflektieren und beurteilen
- Politik in Österreich und in der Welt: Systeme, Gemeinsamkeiten, Unterschiede
- Politik und Herrschaft in der Menschheitsgeschichte

Medien und Medienkunde, Politik und Sprache, Umgang mit politischer Satire

- Zusammenhänge zwischen Politik und Berichterstattung: Wie werden politische Informationen generiert und verbreitet? Wie läuft der Informationsfluss hin zu den Medien? Was wird berichtet und was nicht?
- Rolle der Medien im Kontext der Berichterstattung; verschiedene Formen von Medien untersuchen und vergleichen: Zeitungen, Fernsehen, Social Media, ...
- Bedeutung der Sprache als Grundlage der Vermittlung politischer Inhalte; Sprachsensibilität erwerben
- Sprache in den Medien, Sprache in der Politik – welche Ideologie vermittelt Sprache?
- Satire (in Text- und Videoform) analysieren, bewerten, Grenzen diskutieren

Verschwörungstheorien der Vergangenheit und Gegenwart, „Fake News“ und der Vorwurf der Lügenpresse

- „Fake News“ und Verschwörungstheorien – Abgrenzung zur seriösen Berichterstattung
- Verschwörungsmentalität, -theorie und -erzählung: Umgang mit Begrifflichkeiten
- Entstehung von Verschwörungstheorien, Konzepte von Filterblase und Echokammer verstehen lernen
- Fakten überprüfen: Methoden kennenlernen, Umgang mit der ideologischen Verzerrung der Wahrheit sowie kulturell determinierter Vorstellungen; diskutieren in Spannungsfeldern (z.B. Religion – Wissenschaft)

Aktuelle Konflikte, vergessene Konflikte, Migration und Politik

- Aktuelles (politisches) Tagesgeschehen besprechen und reflektieren sowie einordnen können in den größeren Kontext; Zusammenhänge, Ursachen, Auswirkungen erkennen und verstehen.
- geschichtliche Hintergründe von weltweiten Konflikten beleuchten und einordnen können
- vergessene Konflikte: medial vernachlässigte und/oder dauerhaft komplizierte Regionen betrachten
- Politik und Migration: Die nationalstaatliche Idee und Grenzen als politisch-gesellschaftlicher Lösungsversuch; Perspektiven dazu entwickeln; Umgang mit Migration in ausgewählten Ländern

Schwerpunkte, welche die Schüler/innen aktiv in den Unterricht einbringen sollen.

8. Klasse (1. und 2. Semester)

Kompetenzen und Themenbereiche wie in der 7. Klasse, jedoch vertiefend, ergänzend, aktualisierend.

Stand: Oktober 2021